

Markt Dinkelscherben

Landkreis Augsburg

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	08.05.2008	20.00 – 21.25

Marktgemeinderat / Sitzungssaal

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Namen der Gremiumsmitglieder

	abwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1. Bürgermeister Peter Baumeister	TOP 10		Art. 49 Abs. 1 GO
Dr.-med. Hans-Jörg Bartusch			
Rudolf Erdle			
Annemarie Finkel			
Elfriede Fischer			
Willibald Gleich			
Andreas Kalb			
Peter Kraus			
Peter Kroter			
Annette Luckner			
Franz Mayr			
Karl Heinz Miehle			
Michael Niederhuber			
Wolfgang Pentz			
Johann Plabst			
Stefan Steinbacher			
Rochus Stiegler			
Ulrich Viertl			
Josef Vogele			
Albert Zott			
Kaspar Zott			
Petra Altstetter			
Annemarie Burkhardt			
Jürgen Christophel			
Georg Schropp jun.			
Andreas Walter			

Beschlussfähigkeit war gegeben war nicht gegeben

Vorsitzender	Schritfführer
1. Bürgermeister Baumeister	H e f e l e / Bu

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	08.05.2008	20.00 – 21.25

01 Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder

Alle Gemeinderatsmitglieder sind in der 1. nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen. Die Eidesleistung entfällt für die Gemeinderatsmitglieder, die im Anschluß an ihre Amtszeit wieder zum Gemeinderatsmitglied derselben Gemeinde gewählt wurden.

Der 1. Bürgermeister nimmt den neugewählten Gemeinderatsmitgliedern Dr.-med. Hans-Jörg Bartusch, Rudolf Erdle, Elfriede Fischer, Andreas Kalb, Peter Kroter, Franz Mayr, Michael Niederhuber, Ulrich Viertl, Albert Zott und Kaspar Zott den Eid gemäß Art. 31 Abs. 5 GO ab.

02 Art und Zahl der weiteren Bürgermeister ggf. Regelung der weiteren Stellvertretung

Gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO sind die weiteren Bürgermeister Ehrenbeamte der Gemeinde (ehrenamtliche weitere Bürgermeister), wenn nicht der Gemeinderat durch Satzung bestimmt, daß sie Beamte auf Zeit sein sollen (berufsmäßige weitere Bürgermeister).

Beschluss:

Eine Satzung über die Rechtsstellung der weiteren Bürgermeister wird nicht erlassen.

21 : 0

Gemäß Art. 35 Abs. 1 GO muß der Gemeinderat aus seiner Mitte einen 2. Bürgermeister wählen und kann einen weiteren (3.) Bürgermeister wählen.

Nach Art. 39 Abs. 1 GO besteht die Möglichkeit, weitere Stellvertreter durch Beschluß zu bestimmen.

Beschluss:

Es werden zwei weitere (2. + 3.) Bürgermeister gewählt. Die weitere Stellvertretung wird nicht geregelt.

21 : 0

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	08.05.2008	20.00 – 21.25

03 Wahl der/des weiteren Bürgermeister(s)

Zur Wahl des weiteren (2.) Bürgermeisters werden vorgeschlagen:
Peter Kraus, Willibald Gleich

Die Wahl wird geheim mit Stimmzetteln, Abstimmungsvorrichtung und Wahlurne durchgeführt. Es werden 21 Stimmen abgegeben. 0 Stimmen sind ungültig. Von den 21 gültigen Stimmen entfallen auf Peter Kraus 11 Stimmen und Willibald Gleich 10 Stimmen.

Mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen ist Peter Kraus zum 2. Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zur Wahl des weiteren (3.) Bürgermeisters werden vorgeschlagen:
Annette Luckner, Willibald Gleich

Die Wahl wird geheim mit Stimmzetteln, Abstimmungsvorrichtung und Wahlurne durchgeführt. Es werden 21 Stimmen abgegeben. 0 Stimmen sind ungültig. Von den 21 gültigen Stimmen entfallen auf Annette Luckner 12 Stimmen und Willibald Gleich 9 Stimmen.

Mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen ist Annette Luckner zur 3. Bürgermeisterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

04 Vereidigung der/des weiteren Bürgermeister(s)

Der 1. Bürgermeister nimmt der neugewählten 3. Bürgermeisterin Annette Luckner den Diensteid gemäß Art. 37 Abs. 1 KWBG ab.

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	08.05.2008	20.00 – 21.25

- 05 Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Satzungsentwurf basiert auf dem Muster des Bayer. Gemeindetages. Die Mustersatzung sieht zur Straffung des Geschäftsablaufs, neben dem Rechnungsprüfungsausschuss nur noch zwei weitere Ausschüsse, nämlich den Haupt- und den Bauausschuss, vor.

Beschluss:

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird gemäß dem dieser Niederschrift als Anlage 01 beigefügten Entwurf erlassen.

21 : 0

- 06 Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat wird gemäß dem dieser Niederschrift als Anlage 02 beigefügten Entwurf erlassen.

21 : 0

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	08.05.2008	20.00 – 21.25

- 07 Benennung der Ausschussmitglieder, des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und ihrer Stellvertreter

Beschluss:

Auf Vorschlag der im Marktgemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen werden entsandt, in den

Hauptausschuss		
Fraktion	Mitglied	Vertreter
CSU	Karl Heinz Miehle	Dr. Hans-Jörg Bartusch
CSU	Kaspar Zott	Willibald Gleich
CSU	Albert Zott	Michael Niederhuber
FW	Peter Kroter	Peter Kraus
FW	Franz Mayr	Stefan Steinbacher
SPD	Ulrich Viertl	Rochus Stiegler

Bauausschuss		
Fraktion	Mitglied	Vertreter
CSU	Johann Plabst	Albert Zott
CSU	Willibald Gleich	Kaspar Zott
CSU	Rudolf Erdle	Michael Niederhuber
FW	Stefan Steinbacher	Peter Kroter
FW	Josef Vogeles	Franz Mayr
SPD	Wolfgang Pentz	Rochus Stiegler

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	08.05.2008	20.00 – 21.25

Kulturausschuss		
Fraktion	Mitglied	Vertreter
CSU	Dr. Hans-Jörg Bartusch	Karl Heinz Miehle
CSU	Elfriede Fischer	Rudolf Erdle
CSU	Michael Niederhuber	Kaspar Zott
FW	Franz Mayr	Stefan Steinbacher
FW	Peter Kroter	Josef Vogele
SPD	Rochus Stiegler	Andreas Kalb

Landwirtschaftsausschuss		
Fraktion	Mitglied	Vertreter
CSU	Willibald Gleich	Johann Plabst
CSU	Kaspar Zott	Albert Zott
CSU	Rudolf Erdle	Elfriede Fischer
FW	Josef Vogele	Peter Kraus
FW	Franz Mayr	Stefan Steinbacher
SPD	Rochus Stiegler	Ulrich Viertl

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	08.05.2008	20.00 – 21.25

Rechnungsprüfungsausschuss		
Fraktion	Mitglied	Vertreter
CSU	Willibald Gleich	Albert Zott
CSU	Karl Heinz Miehle	Johann Plabst
FW	Peter Kroter	Peter Kraus
FW	Franz Mayr	Stefan Steinbacher
SPD	Wolfgang Pentz	Ulrich Viertl

Zum Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen werden:
Willibald Gleich, Peter Kroter

Beschluss:

**Zum Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss wird Willibald Gleich bestimmt.
9 : 12**

Beschluss:

**Zum Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss wird Peter Kroter bestimmt.
12 : 9**

Zum Stellvertreter des Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss werden vorgeschlagen:
Gleich Willibald, Wolfgang Pentz

Beschluss:

**Zum Stellvertreter des Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss wird Willibald Gleich bestimmt.
12 : 9**

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	08.05.2008	20.00 – 21.25

Vertretung im Erholungsgebieteverein (EVA)

Nach der Satzung des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete für die Region Augsburg e.V. (EVA) werden die kreisangehörigen Gemeinden im Verein durch je 2 Vertreter präsentiert. Für die Vertreter sind stellvertretende Vertreter zu bestellen.

Beschluss:

In den Erholungsgebieteverein werden entsandt:

1. Bürgermeister Baumeister, dessen Stellvertretung sich nach Art. 39 Abs. 1 GO regelt.

21 : 0

Ferner Annemarie Finkel - ein Stellvertreter wird nicht benannt.

21 : 0

08 Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Dinkelscherben

Zum Stichtag 01.10.2007 besuchen 363 Schüler aus dem Markt die Verbandsschule. Gemäß Art. 9 Abs. 3 BaySchFG entsendet damit der Markt neben dem 1. Bürgermeister 4 weitere Vertreter als Mitglied in die Schulverbandsversammlung.

Die Vertretung des 1. Bürgermeisters richtet sich nach Art. 39 Abs. 1 GO. Die Stellvertreter der übrigen Verbandsräte sind zu bestellen (Art. 31 Abs. 3 KommZG).

Beschluss:

Als weitere Vertreter in die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Dinkelscherben werden entsandt:

Mitglied	Vertreter
Dr. Hans-Jörg Bartusch	Michael Niederhuber
Elfriede Fischer	Johann Plabst
Annemarie Finkel	Peter Kroter
Annette Luckner	Andreas Kalb

21 : 0

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	08.05.2008	20.00 – 21.25

09 Schöffendienst

Die in der Liste eingetragenen Personen haben sich auf Grund öffentlicher Aufforderung für ein Amt als Schöffe für Sitzungen des Schwurgerichts, der Strafkammer des Landgerichts und der Schöffengerichte des Bezirks beworben.

Die Liste ist laut Bekanntmachung vom 29.04.2008 in der Zeit vom 29.04.2008 bis 08.05.2008 im Rathaus, Zimmer 6, zu jedermanns Einsicht ausgelegen. Einwendungen sind nicht eingegangen.

Beschluss:

Die in der Liste eingetragenen Personen werden als Schöffen vorgeschlagen.

21 : 0

Mit Zustimmung aller Mitglieder des Gemeinderates wird aufgenommen:

10 Bestellung des ersten Bürgermeisters zum Standesbeamten

Die ersten Bürgermeister können in Bayern zu Standesbeamten bestellt werden, auch wenn sie die dafür erforderlichen Voraussetzungen nicht erfüllen. Ihre Tätigkeit ist allerdings auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt (§ 2 Abs. 3 der Verordnung zum Vollzug des Personenstandsgesetzes, PStVollzV).

Die Bestellung eines ersten Bürgermeisters, dessen Aufgabenbereich auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt ist, endet automatisch mit Ablauf seiner Amtszeit (§ 3 Abs. 3 PStVollzV).

Beschluss:

Der erste Bürgermeister Peter Baumeister wird in stets widerruflicher Weise zum Standesbeamten des Standesamtsbezirk Dinkelscherben bestellt. Die Tätigkeit beschränkt sich auf die Vornahme von Eheschließungen.

20 : 0